

## Niederschrift

über die Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport**  
am 05.08.2021 um 18:30 Uhr

anwesend: (siehe x)  
entschuldigt: (siehe e)

### Die Gemeindevertreter:

- |    |                     |   |
|----|---------------------|---|
| 1. | Mehlhorn, Christian | x |
| 2. | Holtz, Helga        | e |
| 3. | Müller, Marvin      | x |

### Die Sachkundigen Einwohner:

- |    |                 |   |
|----|-----------------|---|
| 4. | Sonnabend, Anja | x |
| 5. | Timm, Michael   | x |

### Amt Allgemeine Verwaltung:

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 6. | Küster, Rita (Amtsleiterin Allgemeine Verwaltung) | x |
|----|---|---|

### geladene Gäste:

- |    |   |   |
|----|---|---|
| 7. | Frau Jantzen (Leiterin der Kita Proraer Seesternchen) | x |
|----|---|---|

# **Protokoll der 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport am 05.08.2021**

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
**Ort:** Kita „Proraer Seesternchen“, Zweite Straße 4  
in 18609 Ostseebad Binz OT Prora

**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr

## **Tagesordnung:**

### **öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Besichtigung und Informationen über die Arbeit in der Kita „Proraer Seesternchen“ zu diesem TOP ist die Leiterin Frau Jantzen geladen
6. Sonstiges

### **nichtöffentlicher Teil**

7. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung nichtöffentlicher Teil
8. Sonstiges

## öffentlicher Teil

### zu 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mehlhorn begrüßt, die Ausschussmitglieder und die Gäste zur 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport. Die Sitzung beginnt wie geplant um 18:30 Uhr. Frau Küster und Herr Mehlhorn teilen mit dass Frau Holtz entschuldigt ist. Die Beschlussfähigkeit ist mit 4 Stimmen gegeben.

### zu 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch den Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt.

Abstimmung:	JA- Stimmen:	4
	NEIN-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

### zu 3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung öffentlicher Teil

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport bestätigt das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.05.2021.

Abstimmung:	JA-Stimmen:	4
	NEIN-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

### zu 4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

### zu 5. Besichtigung und Informationen über die Arbeit in der Kita „Proraer Seesternchen“ zu diesem TOP ist die Leiterin Frau Jantzen geladen

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport hat sich heute die Kita „Proraer Seesternchen“ angesehen.

**Herr Timm:** Er ist positiv überrascht und begeistert, wie strukturiert der Tagesablauf in der Kita „Proraer Seesternchen“ ist und spricht dafür seinen Dank aus.

**Frau Küster:** Sie hat von Anfang an die Kita begleiten dürfen, seit zwei Jahren leider nicht mehr, aber dennoch zieht sie vor Frau Jantzen und ihrem Team den Hut, was sie in den vielen Jahren auf die Beine gestellt haben.

**Frau Jantzen:** Sie bedankt sich für das positive Feedback und freut sich, dass es zu einer Besichtigung gekommen ist.

**Herr Mehlhorn:** Er möchte von Frau Jantzen wissen, ob es noch einige Anliegen gibt, die heute besprochen werden können.

**Frau Jantzen:** Ihr und auch ihren Kolleginnen und Kollegen bereitet ein Thema Bauchschmerzen und das ist die Straße, die an der Kita grenzt, die leider zu einer Rennstrecke geworden ist. Nirgends gibt es einen Hinweis, dass sich hier eine Kita befindet. Privat hat die Kita Schilder am Zaun angebracht, worauf der Hinweis „Hier spielen wir“ steht. Durch die Steinwand und die Hecke ist es schlecht einsehbar, ob sich ein Auto nähert. Auch für den Straßenverkehr ist es nicht ersichtlich, dass Kinder die Straße überqueren möchten.

**Herr Mehlhorn:** Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport leitet das Thema an das Amt Planen und Bauen weiter.

**Frau Jantzen:** Sie möchte gerne wissen, was mit den gegenüberliegenden Parkflächen geschehen soll, ob diese eventuell als zukünftige Parkflächen genutzt werden, weil sie ein massives Parkproblem haben. Außerdem möchte Sie wissen, was mit dem Sandhaufen geschieht.

**Herr Mehlhorn:** Der Sandhaufen, der ein ökologisches Problem darstellt, soll bis Ende dieses Jahrs oder bis zum Frühjahr 2022 im Straßenbau und im MZO Gelände verbaut werden.

**Frau Jantzen:** Sie erklärt, dass sie aktuell können die Parkmöglichkeiten der Wohnungsgesellschaft nutzen, aber im Sommer werden diese auch von Urlaubern genutzt, sodass die Eltern, kaum eine Möglichkeit haben, ihre Autos abzustellen, um ihre Kinder abzuholen.

**Herr Mehlhorn:** Er weist daraufhin, dass ein Parkverbot-Schild, bezogen auf den Parkplatz hinter der Kita, helfen könnte.

**Frau Jantzen:** Sie und ihr Team haben schon so viele Zettel verteilt, aber das Problem lässt sich leider nicht lösen.

**Frau Jantzen:** Sie möchte als Anregung nur mitgeben, dass sie von anmeldenden Familien oft angesprochen wird, dass es in Binz keinen bezahlbaren Wohnraum gäbe, um ihre Kinder hier zu halten. Daher können viele Familien ihre Kinder bei uns im Ort nicht anmelden und sind gezwungen außerhalb von Binz und Prora ihre Kinder in anderen Einrichtungen unterzubringen.

**Herr Mehlhorn:** Er erklärt, dass die Gemeinde kommunal an dem Thema arbeitet, aber es fängt damit schon an, dass wir eine reiche Gemeinde sind und uns deshalb kein geförderter Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. Auf der anderen Seite wissen wir selber, dass der Markt den Preis macht. Wenn man z.B. unter 2.000 Euro pro Quadratmeter keinen Wohnraum mehr bauen kann, muss dieses umgelegt werden.

**Frau Küster:** Sie möchte von Frau Jantzen wissen, wie sich das Verhältnis von Kindern aus unserem Einzugsgebiet Binz und Prora und von außerhalb zusammensetzt.

**Frau Jantzen:** Sie erwähnt, dass die Kita viele Kinder von außerhalb aufgenommen hat, aber es sind nicht mehr als 50 Prozent sind.

**Herr Mehlhorn:** Er möchte von Frau Jantzen wissen, ob durch den zusätzlichen Wohnraum in Prora mehr Kinder in der Kita angemeldet wurden?

**Frau Jantzen:** Wir haben einige neue Anmeldungen aus den Wohnblocks dazubekommen, daher ist eine Bewegung sichtbar.

**Herr Mehlhorn:** Stellt die Frage, welche Einstiegsklassen, der neue Wohnraum in Prora entspricht.

**Frau Sonnabend:** Sie teilt mit, dass es an der Grundschule in Binz zwei Kinder betrifft, die neu dazugekommen sind, die aus einem anderen Einzugsgebiet stammen.

**Frau Küster:** Sie erklärt, dass zum Einzugsgebiet der Schulen nicht nur Binz und Prora dazugehören.

## zu 6. Sonstiges

**Herr Müller:** Er teilt mit, dass heute vor der Sitzung die Besichtigung des hergerichteten Spielplatzes am Klünderberg und des „Bolzplatz“ stattgefunden hat. Er möchte anmerken, dass eine zusätzliche Sitzecke angebracht wäre, da die Bänke weit auseinander stehen. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass das Ballnetz hoffentlich angebracht wird. Weiterhin stellt er Frau Küster die Fragen, wie es mit den Lehrerendgeräten aussieht und wie der Stand der Tablets ist.

**Frau Küster:** Sie hat bezüglich der Lehrerendgeräte mit der Schulleitung und Frau Groß gesprochen. Frau Groß sollte die Firmen anschreiben, um in Erfahrung zu bringen, ob wir in die große Vergabegruppe hineinkommen, damit wir nicht selbst ausschreiben müssen. Bis zum Stand der Ferien gab es kein Ergebnis. Frau Küster hat Herrn Thiede per Email noch einmal kontaktiert und ihn gebeten in der Schule dieses Thema zu besprechen, damit sie sich mit ihm dazu austauschen kann. Die Geräte sind momentan noch nicht bestellt.

**Herr Müller:** Er möchte von Frau Küster wissen, ob die Tablets, die von der Gemeindevertretung beschlossen wurden, schon bereits gekauft sind.

**Frau Küster:** Sie kann die Frage aktuell nicht beantworten, da sich Frau Groß darum kümmert.

**Herr Mehlhorn:** Er schlägt vor, dass man als weitere Sitzmöglichkeiten Baumstämme nutzen könnte, worauf sich die Kinder setzen können.

**Frau Sonnenabend:** Sie möchte erwähnen, dass die Ferienprogramme der Schulen und Sportvereine sehr gut gelaufen sind und von den Kindern gut angenommen wurde. Auch der Schwimmkurs, der von der DLRG geführt wurde, hat den Kindern viel Spaß gemacht und bot ihnen mehr Sicherheit. Des Weiteren möchte sie erwähnen, dass die auf der Facebook-Seite der Gemeindeverwaltung Binz das mehrstufige Konzept für die Sicherheit der Schul- und Kita Wege entdeckt und festgestellt hat, dass Geschwindigkeitstafeln und Schilder diesbezüglich beim Hortweg z.B. angebracht wurden. Sie möchte gerne wissen, was das mehrstufige Konzept beinhaltet, da sie der Meinung ist, dass diese Hinweise nicht ihren Sinn

erfüllen. Mit einer Kollegin hat sie sich aus der Polizeistation in Stralsund über dieses Thema unterhalten und beide stellen sich die Frage, ob es aus baulicher Sicht nicht doch noch eine Variante gibt, die den Kindern mehr Sicherheit im Straßenverkehr bietet. Daher empfiehlt sie, dass sich der Ausschuss Soziales Bildung und Sport an die Gemeinde an Herrn Preuß wenden sollte, um dieses Thema aufzugreifen. Sie schlägt vor, dass man über die Idee eines Zebrastreifens in der Dreißigerzone nachdenken könnte.

Herr Mehlhorn und Frau Küster erläutern, dass es zu diesem Thema bereits Begehungen des Amtes Planen und Bauen gegeben hat.

**Herr Mehlhorn:** Er erklärt, dass die Zone auf 30 km/h heruntergesenkt wurde und der Zebrastreifen weiter nach hinten verlagert werden soll. Diese soll dann bis zur Grundschule, bis zum neuen Wohnviertel und bis zum neuen Parkhaus ausgebaut werden. Weiterhin wird gerade über den Bau eines zusätzlichen Radweges gegenüber vom Dünenpark verhandelt, damit in diesem Bereich mehr Ruhe und Sicherheit im Straßenverkehr erzielt wird.

Herr Mehlhorn nimmt das Thema auf und wird es an das Amt Planen und Bauen weiterleiten.

**Herr Timm:** Er stellt positiv fest, dass weitere Bänke und dazugehörige Papierkörbe in Binz aufgestellt wurden.

**Frau Jantzen:** Sie weist daraufhin, dass am Klünderberg Papierkörbe fehlen.

Es gibt keine weiteren Themen, die angesprochen wurden, sodass Herr Mehlhorn hiermit den öffentlichen Teil schließt und gleichzeitig den nichtöffentlichen Teil eröffnet.

**gez. Christian Mehlhorn**  
Ausschussvorsitzender

**gez. Sarah Brückner**  
Protokollantin